

10.03.2005 - 09:30 Uhr

Museumsnacht Bern 05: Das einzigartige Kulturfest für alle



Bern (ots) -

Zum dritten Mal findet in Bern am 18. März 2005 die Museumsnacht statt und das Kulturereignis des Frühlings wird sicher erneut Scharen von Besuchern in die 25 beteiligten Museen und Kulturhäuser der magisch beleuchteten Hauptstadt locken. An der 2. Museumsnacht im Jahr 2004 zählten die Organisatoren immerhin 72'000 Eintritte, was beinahe einer Verdoppelung gegenüber den 38'000 Eintritten des Jahres 2003 entsprach.

Das Angebot wurde erneut ausgebaut. Insgesamt können die Besucherinnen und Besucher zwischen 18 bis 02 Uhr aus über zweihundert attraktiven Veranstaltungen und Aktivitäten auswählen. Während die Mutigsten an der Tyrolienne über den Helvetiaplatz schweben, wühlen Neugierige in Skandalen und dunklen Kapiteln der Geschichte oder berühren für einmal die Kunst mit blossen Händen. Wer schon den Frühling spürt, erlebt in der Elfenau zitternd das Paradies "Tulpen und Eis" und wärmt sich dann bei Salsa-Klängen im brodelnden kubanischen Hexenkessel wieder auf. Bei den Kulturinstitutionen sind neu nebst der Elfenau und Stadtgärtnerei auch das Schweizerische Bundesarchiv zu entdecken und bei den Gästen wirft die Kornhausbibliothek nicht nur "Spots" auf Bilderbücher, Wellness und Magie, sie hat auch ihre Ausleihe bis nachts um 2 Uhr geöffnet. Die Late-Night-Events im Wasserwerk Club und im PROGR Café-Bar Turnhalle sind nur mit dem Museumsnacht-Ticket zugänglich, Türöffnung ist um Mitternacht und danach heisst "open end" bis zum frühen Morgen. Das Museumsnacht-Ticket kostet übrigens weiterhin nur 20 Franken, Jugendliche bis 16 Jahre erhalten das Mini-Ticket gratis.

Drehscheibe der Museumsnacht: Das Zirkuszelt auf dem Bundesplatz

Das Zentrum der Museumsnacht befindet sich neu im und beim Zirkuszelt auf dem Bundesplatz. Von hier aus bringen die Gratis-Shuttle-Busse die Nachtwandler und Kulturgängerinnen direkt zu den attraktiven Angeboten. Im Zirkuszelt selbst beginnt um 20 Uhr die Vorfreude auf die Eröffnung des Zentrum Paul Klee. Unter dem Motto "Kunst+Text+Musik" treten die Autoren Beat Sterchi und Gerhard

Meister zusammen mit dem Akkordeonisten Adi Blum auf, dazwischen gibt es Live-Jazz und Verpflegung an der Schöngrün-Bar. Eine Video-Installation zeigt non-stop die Vielfalt der Berner Museumswelt. Das Zelt wird um Mitternacht demontiert, damit am anderen Tag der Märli auf dem Bundesplatz stattfinden kann.

Das ausführliche Programm ist unter www.museumsnacht-bern.ch zu finden, die Tickets können in sämtlichen Museen und an verschiedenen weiteren Vorverkaufsstellen gekauft werden. Im Zirkuswagen auf dem Bundesplatz gibt es am 18. März ab 14 Uhr auch Tickets und Informationen rund um die Museumsnacht.

Die Museumsnacht findet in folgenden Häusern statt

Antikensammlung Bern - Bern Show am Bärengraben - Botanischer Garten BOGA - Bundeshaus - Bürgerbibliothek Bern - Einstein-Haus - Elfenau und Stadtgärtnerei - Heilsarmee-Museum und Archiv - Historisches Museum Bern - Käfigturm, ein Polit-Forum des Bundes - Kornhausforum - Kunsthalle Bern - Kunstmuseum Bern - Museum für Kommunikation - Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern - Psychiatrie-Museum Bern - Schweizerische Landesbibliothek - Schweizerisches Alpines Museum - Schweizerisches Bundesarchiv - Schweizerisches Schützenmuseum - Schweizerische Theatersammlung - Staatsarchiv des Kantons Bern - Stadt- und Universitätsbibliothek.

Gäste an der Museumsnacht: Die Kunstsammlung der Mobiliar - die Kornhausbibliothek mit Fachbibliothek für Gestaltung und das Zentrum Paul Klee im Zirkuszelt auf dem Bundesplatz.

Für weitere Auskünfte und zusätzliche Bilder wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Silvia Müller.

Kontakt:

Silvia Müller
Brunngasse 60
Postfach
3000 Bern 8
Tel. +41/31/312'72'72
E-mail: info@museen-bern.ch
Erreichbar während und am Tag nach der Museumsnacht: +41/78/627'99'92

Medieninhalte



Schweizerische Landesbibliothek



Bundeshaus

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005325/100487221> abgerufen werden.